

# ZT AUSBILDUNG

Was geht ab?! Die Seite für Azubis.

## Weiterbildung auf höchstem Niveau – Ein Besuch bei SAM

Am 21. Juli 2006 bekamen knapp 50 Azubis der ZT-Klassen 11D und 12A der Berufsschule 8 in Nürnberg die Chance, das Unternehmen SAM dental zu besuchen, welches sich der Präzision und Qualität zahntechnischer Produkte widmet. Seit 2002 sitzt der Betrieb mit seinem Schulungszentrum CDE in Gauting bei München.



Der Labor-Schulungsraum verfügt über 24 hochmoderne Arbeitsplätze.

den einfachsten Teilen bis zu Hightech-Produkten, wie z. B. den Axioquick Recorder®. Dabei ist SAM seiner Linie immer treu geblieben: Neuste Technologie bei Materialien und Verarbeitung und die didaktische Klarheit bei der praktischen Handhabung. SAM bietet heute das größte Sortiment rund um den Artikulator an, das System umfasst zwölf Produktfamilien. Worauf man bei SAM besonders stolz ist: Die Produkte sind zu 100 % „made in Germany“ und finden sich in ihren unverkennbaren Far-



Das Bildungszentrum CDE (Center of Dental Education) ist der Sitz von SAM.

ben silbern und gelb überall, wo hochwertige Zahnheilkunde betrieben wird. Bis 2002 war SAM direkt in

München angesiedelt, zog dann aber aus zwei Gründen in den Vorort Gauting. Zum einen waren schlicht die Räum-

lichkeiten zu klein geworden. Zum anderen erkannte die Firma die Notwendigkeit, ein eigenes Vertriebs-, Fortbildungs- und Schulungszentrum zu errichten. Dieses CDE (Center of Dental Education), ist auf höchstem Niveau ausgestattet und wird auch von zahlreichen Unternehmen aus der Branche mitgenutzt, z. B. für Implantatkurse. Ausgestattet ist das CDE mit einem Hörsaal für 80 Personen, der nur durch eine Glasscheibe

Fortsetzung auf Seite 12

Zu jeder guten Ausbildung sollte es unbedingt dazugehören, neben den Ausbildungsinhalten auch verschiedene Möglichkeiten kennen zu lernen, in welchen Arbeitsfeldern es beruflich nach der Lehre weitergehen könnte. So ist es von großem Vorteil, Azubis einen Blick über ihren berufstätigen Tellerrand werfen zu lassen und ihnen so zündende Anregungen für die Zukunft zu liefern.

Berufsschullehrerin ZTM Michaela Genenger weiß genau, warum das so wichtig für die Lehrlinge ist: „In jedem dieser jungen Menschen schlummern weitere Talente, die es zu entdecken und mit dem erlernten Beruf zu kombinieren gilt. Ich denke da zum Beispiel an Fremdsprachen (Dolmetscher,

verweisen zu können, die ihre Schule, die Berufsschule für Gesundheitsberufe und naturwissenschaftliche Berufe, Berufliche Schule 8 in Nürnberg, unterstützen – sei es mit Vorträgen, Materialspenden, Dauerleihgaben, Preisvergünstigungen, praktischen Demos, Zeitschriften, Büchern oder Einladungen zu Klassenfahrten, wie diese zur Firma SAM dental.

„Natürlich gehört zu Erhalt und Erweiterung dieser Liste sehr viel Überzeugungsarbeit“, stellt die engagierte Berufsschullehrerin fest, „und die gilt es, kontinuierlich zu leisten. Aber ich bin mir sicher, dass sich dieses Engagement auszahlen wird. Denn wenn man sich interessiert, ist man interessant.“

Wie sich dieses Engagement auszahlen kann, zeigt das Beispiel eines ehemaligen Schülers und Angestellten der SAM, der diesen Ausflug schließlich ermöglichte.

„Das Besondere an SAM ist die fachliche Vereinigung von Dentaltechnik und Zahnmedizin. Der Gründer, Heinz Mack, ist nämlich sowohl Zahnarzt als auch Zahntechniker. „Die hier live zu beobachtende Zusammenarbeit und deren Früchte sind für unsere Schüler ein wichtiger Mosaikstein im Verständnis des gesamten Berufszweiges“, so Genenger. Eine besondere Rolle spielt dabei z. B.

auch die Vorbildfunktion dieses Unternehmens, ist es doch als Familienbetrieb, geführt von Vater und Sohn, ein Musterbeispiel dafür, dass man trotz schlechter Auftragslage auf den deutschen Standort setzt.

### Zum Namen und zur Geschichte von SAM

SAM steht für Schulartikulator München und war 1971 zunächst ein Artikulatorprojekt für die Aufwachstechnik des Zahnarztes Heinz Mack. Damals war die Anforderung, einen verschleißfreien und zentrikstabilen Artikulator in Arconbauweise herzustellen. Im Laufe der Entwicklung wurde daraus ein volladjustierbares Artikulatorsystem. Die Produktpalette ist bis heute immer weiter ausgedehnt worden, von



Florian Mack erklärt den Artikulator SAM 2 PX.

Simultanübersetzer), Computerkenntnisse (Programmierer, CAD/CAM-Techniker), Voraussetzungen für eine universitäre Laufbahn (z. B. Zahnmedizin, Kieferorthopädie, Fachjournalismus, Lehramt, Ingenieurwesen), Forschung, Industrie, Handel, Marketing, Kurs- oder Verwaltungstätigkeiten (z. B. bei Versicherungen oder Krankenkassen), Maschinen- und Gerätebau, Lasertechnik, Eventmanagement usw.“ „Unsere Zukunft ist unsere Jugend und die ist Gott sei Dank einigen Leuten noch etwas wert. Hier passt wieder das Motto unserer Schule, ein Zitat Erich Kästners: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“, so Genenger weiter. Sie ist in diesem Zusammenhang glücklich, auf eine Liste von ca. 50 Firmen und Referenten

ANZEIGE

www.dide-marketing.com



## dentacolleg

das Gütesiegel für schöne Zähne

### Weitsichtig oder kurzsichtig?

Auch unter den Dentallaboratorien wächst der Wettbewerb immer mehr. Umso wichtiger ist es, langfristig seine Position zu festigen und für die Zukunft ein Zeichen zu setzen: mit dem Gütesiegel **dentacolleg**. Womit Sie als zahntechnischer Betrieb einerseits Mitglied einer starken Gemeinschaft werden und von vielen Vorteilen profitieren. Und andererseits Ihre Leistungen mit für den Patienten nachvollziehbarer Qualität zur Marke machen. Über soviel Weitsicht sollten Sie mal etwas länger als nur kurz nachdenken.

Mehr Perspektiven unter: [www.dentacolleg.de](http://www.dentacolleg.de)

**dentacolleg GmbH & Co. KG**  
An der Alster 83 · D-20099 Hamburg  
Telefon (040) 2 84 99 10-0  
Telefax (040) 2 84 99 10-16  
E-Mail [info@dentacolleg.de](mailto:info@dentacolleg.de)

